ANBIETERINFORMATION*

Dialog auf Augenhöhe

Unter dem Motto „Zukunft im Dentalbereich – innovativ, effizient, verlässlich und nachhaltig“ präsentiert BEGO zur IDS 2025 auf seinem Messestand M010/N019 in Halle 10.2 interessante Neuheiten aus dem gesamten Produktportfolio der Bereiche Dental, Medical und Implantologie. Im Fokus stehen vorrangig digitale Systemlösungen – erstmalig auch eine von BEGO entwickelte KI-basierte Software zur direkten und sicheren Qualitätsprüfung von Modellgussarbeiten. Besucher der IDS 2025 erwarten am BEGO Messestand Highlights wie die erfolgreiche und marktführende Modellgusstechnik, u. a. mit dem Klassiker der SLM-gefertigten Modellgussgerüste aus WIRONIUM® RP sowie WIRONIUM® RP Hybrid, dem digitalen Einstück-Modellguss auf Teleskopen. Neue Maßstäbe setzt ebenfalls das 3D-Druckmaterial VarseoSmile® TriniQ, das den Druck permanenter dreigliedriger Brücken ermöglicht und mit acht VITA® und zwei Bleach-Farbtönen höchste Ästhetik bietet.

Am Stand wird es wie in den Vorjahren die beliebte Live Arena geben, wo Messebesucher die Möglichkeit haben, das Neueste aus dem Bereich hochmoderner Prothetiklösungen sowie spannende Anwendungsmöglichkeiten einschließlich praktischer Live-Demonstrationen kennenzulernen. Neu in diesem Jahr ist eine Live Stage mit kurzweiligen und informativen Vorträgen von namhaften Meinungsbildnern und BEGO Experten, die auch interaktives Networking und Austausch mit Branchenkollegen ermöglicht.

Infos zum Unternehmen

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
www.bego.com

Laufende Liquidität statt Warten auf Zahlungseingänge

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring-Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Denn das Warten auf Zahlungseingänge entfällt, die Leistung des Labors wird umgehend honoriert.

Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang für viele Dentallabore zum Drahtseilakt. Doch Liquiditätslücken lassen sich vermeiden – mit einer Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“.

Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor über 40 Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dentallabor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort.

Eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele weitere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Spieglein, Spieglein …

Mit MirrorTwo bringt RIETH.Dentalprodukte einen hochwertigen, speziell für Zahnärzte und Dentallabore entwickelten Beratungsspiegel auf den Markt. Sein modernes, glänzendes Weiß in Kombination mit satiniertem Weiß macht ihn nicht nur zu einem ästhetischen, sondern auch zu einem funktionalen Werkzeug in der professionellen Patientenbetreuung. Der MirrorTwo bietet eine doppelseitige Spiegeltechnologie für höchste Präzision: Während die Vorderseite mit einem zweifachen Vergrößerungsspiegel eine detailgenaue Betrachtung intraoraler Bereiche ermöglicht, sorgt die Rückseite mit einem großzügigen Floatglasspiegel (Durchmesser: 180 mm) für eine klare und unverfälschte Sicht. Diese Eigenschaften machen ihn ideal für die Prophylaxe, Patientenberatung und Zahnersatzanpassung.

Seine hochwertige Verarbeitung und durchdachte Funktionalität unterstützen Zahnärzte und Dentallabore dabei, Patientenbefunde visuell verständlich zu erläutern und die Kommunikation zu verbessern. Durch die präzise Vergrößerung können Details optimal hervorgehoben werden, was sowohl die Diagnose als auch die Aufklärung erleichtert. MirrorTwo vereint modernes Design mit praktischer Anwendbarkeit und wird damit höchsten Ansprüchen in der Praxis und Laborarbeit gerecht.

Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten unter: www.rieth.dental

RIETH.Dentalprodukte
www.rieth.dental

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANBIETERINFORMATION*

SHERAprint-cast&press ist ein bewährter 3D-Druckkunststoff für den Dentalbereich, entwickelt für den DLP-Druck. Er eignet sich für Modellgussgerüste, Kronen, Brücken, Veneers, Inlays und Onlays. Diese Objekte können in Metall gegossen oder in Presskeramik verarbeitet werden.

Neu in 2025

- Neue Farbe: statt transluzentem Orange nun ein opakes, wachsähnliches Hellblau. Dadurch sind Details und potenzielle Fehlerstellen besser sichtbar, was die Passgenauigkeit erhöht. Auch die Oberflächenstruktur lässt sich präziser beurteilen.
- Angenehmerer Geruch: Die optimierte Rezeptur sorgt für ein noch angenehmeres Arbeiten.
- Optimiertes Ausbrennen: Das Material verbrennt nahezu rückstandsfrei, wodurch die Entstehung von Lunkern minimiert und die Präzision verbessert wird.

Bewährte Qualität

Die grundlegenden Materialeigenschaften bleiben unverändert.

- Feine Details: Dank niedriger Viskosität lassen sich filigrane Konstruktionen besonders präzise drucken.
- Stabilität: Das Material bleibt im lichtgehärteten Zustand robust und eignet sich ideal für die Einbettung in den zahntechnischen Workflow.
- Zuverlässige Ergebnisse: Alle bekannten Druckparameter bleiben erhalten.

Für optimale Resultate empfohlen

- SHERAVEST-RP für das Gießen.
- SHERAUNDER PRESSURE für das Pressen.

Mit diesen Weiterentwicklungen wird SHERAprint-cast&press noch präziser, benutzerfreundlicher und bleibt eine erstklassige Wahl für moderne Zahntechnik.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG • www.shera.de

Wertvoll in der Vergangenheit, wertvoll für die Zukunft

Gold- sowie Silbermünzen lassen sich in verschiedenen Größen, Prägungen und Wertigkeiten erwerben. Von historischen Persönlichkeiten über ikonografische Darstellungen bis hin zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und altertümlichen Wappen – jede Münze erzählt ihre Vergangenheit. Während einige Exemplare an ihrem reinen Materialwert gemessen werden, gibt es andere, die aufgrund ihres historischen Bezugs oder aber einer limitierten Auflage einen speziellen Sammlerwert besitzen.
Umlaufmünzen, auch Kurantmünzen genannt, dienten früher als offizielles Zahlungsmittel und zählen als steuerbefreites Anlagegold, wenn sie nach 1800 geprägt wurden und mindestens einen Feingehalt von 900 Tausendsteln Gold enthalten. „Bei Umlaufmünzen können Käufer sich beispielsweise für französische Franc-Goldmünzen, Vrenelis aus der Schweiz oder englische Sovereigns entscheiden. Diese werden aufgrund ihrer Häufigkeit und guten Verfügbarkeit ähnlich wie Anlagemünzen nah am Edelmetallpreis gehandelt. Einige historische Münzen, wie seltene Jahrgänge der Goldmünzen aus dem Deutschen Kaiserreich, fallen durch ihre geringe Verfügbarkeit, die Erhaltung oder den geschichtlichen und kulturellen Wert in die Kategorie der Sammlermünzen und sind aufgrund des höheren Aufschlags weniger attraktiv als reines Investment“, erläutert Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Dafür können Käufer jedoch ein goldenes Stück echter Geschichte ihr Eigen nennen.“

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG • www.edelmetall-handel.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANZEIGE

Sie möchten gerne einem breiten Fachpublikum interessante Techniken und besondere Fälle präsentieren?

Teilen Sie Ihr Wissen und werden Sie Autor/-in.

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit unserer Redaktion auf.

© deagreez – stock.adobe.com

Kerstin Oesterreich
Fachredaktion
Zahntechnik/Klinik/Labor
k.oesterreich@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · www.oemus.com

ANBIETERINFORMATION*

Praxiserprobte Lösungen für die digitale Zahntechnik

Die dentona AG lädt Besucher der IDS 2025 ein, praxiserprobte Lösungen für die digitale Zahntechnik live zu erleben. Der neue dentona-Stand (Halle 1.2, A010/B011) greift die klare Architektur des Dortmunder Firmensitzes auf und setzt besondere Akzente. Im Mittelpunkt steht ein Thema, das Labore täglich beschäftigt: Wie lässt sich Arbeit spürbar effizienter gestalten? Die Antwort liegt in durchgängigen Workflows, die dentona von der Materialentwicklung bis zur Anwendung im Labor begleitet.

Zur IDS erweitert dentona die 3D-Drucklinie optiprint um neue Harze für vielfältige Anwendungen. Neben Materialien für Schienen, temporäre Versorgungen und Modelle werden zwei besondere Entwicklungen präsentiert: ein spezielles Material, um Harzschlüssel für die Injection Moulding Technik zu fertigen, sowie ein Material für das Drucken von Sportmundschutz. Beim CAD/CAM-Fräsen überzeugt die optimill-Familie mit Blanks für verschiedenste Indikationen. Highlights sind zudem die Aidite-Zirkonoxide sowie thermoelastische optimill-Kunststoffe für Provisorien und Aufbissschienen. Passend dazu zeigt dentona Systemlösungen mit 3D-Druckern von Asiga und RapidShape, CAD/CAM-Fräsmaschinen von imes-icore sowie Scanner von smart optics und Shining 3D. Ergänzt wird das Angebot durch bewährte Qualitätsprodukte wie Gipse, Einbettmassen und technische Silikone. Was die neuen Möglichkeiten konkret bedeuten, zeigen Experten zweimal täglich in Live-Vorträgen.

dentona AG
dentona.de

Neue Werkstoffe für individuelle Wege

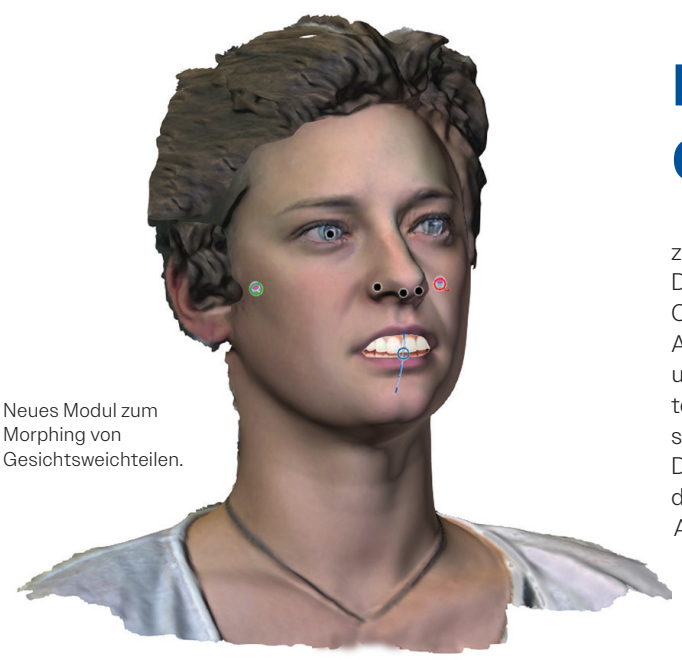
Mit UCAN Print präsentiert Candulor neue 3D-Druck-Werkstoffe, mit denen nahezu alle Fertigungsschritte für einen herausnehmbaren Zahnersatz abgebildet werden: Sie ermöglichen das Drucken von Modellen, die Herstellung von Funktionslöffeln sowie die Anfertigung von Einproben und Prothesenbasen.

Die Produktfamilie im Überblick

- UCAN PRINT MODEL zeigt eine detailgetreue Oberfläche und überzeugt durch hohe thermische Stabilität – ideal für Modelle und Tiefziehprozesse.
- UCAN PRINT SPLINT, das besondere biomimetische 3D-Druckharz für orthodontische Schienen, verbindet Stabilität mit Flexibilität. Der Thermoeffekt gewährleistet hohen Tragekomfort für die Patienten.
- UCAN PRINT TRAY punktet als biokompatibles Druckharz für Abformlöffel mit 50 Prozent höherer Schlagzähigkeit als vergleichbare Materialien. Das Ergebnis: stabile Funktionsabformungen ohne TPO-Zusätze.
- UCAN PRINT TRY-IN in der Farbe A2 sichert präzise Einproben. Die überlegene Schlagzähigkeit steht für exakte Übertragbarkeit.
- UCAN PRINT BASE überzeugt als Basis für den definitiven Zahnersatz. Minimale Wasseraufnahme und geringer Schrumpf für einen perfekten Sitz. Durch die High-Impact-Eigenschaften ist das Material schlagzäher als andere Materialien, für eine lange Lebensdauer von abnehmbarem Zahnersatz.

Die UCAN Print-Harze lassen sich in verschiedenen 3D-Drucksystemen verarbeiten. Die Botschaft ist einfach: UCAN also „You can“ – weil hinter der Technologie echtes prothetisches Wissen steht.

CANDULOR AG • www.candulor.com



Neues Modul zum Morphing von Gesichtsweichteilen.

Neues beim digitalen zebris Gesichtsbogen JMA-Optic

Infos zum Unternehmen

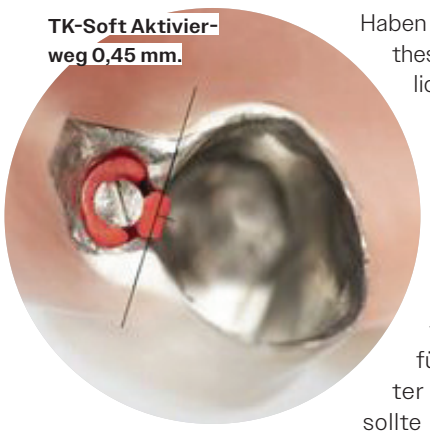
zebris Medical präsentiert zur IDS 2025 in Halle 1.2, Stand D051 die Highlights ihres digitalen Gesichtsbogens JMA-Optic u. a. mit dem neuen aktivierbaren paraokklusalen Attachment für den Unterkiefersensor mit Lippenbügel und gingivagestütztem Design. Neu sind ebenso die erweiterten Funktionen zur Integration von Intraoralscans, Facescans und DVT-Oberflächendaten, die gemeinsam mit JMA-Daten in der CAD-Software verarbeitet werden können. Mit dem neuen Attachment Designer werden paraokklusale Attachments für den 3D-Druck vorbereitet. Auch ein Modul zum Morphing von Gesichtsweichteilen sowie die Integration von Retrusions- und Schließbewegungen zur Bestimmung einer therapeutischen Bissposition gehören zu den neuen Features. Darüber hinaus gibt es den neuen Schienendesigner zur Herstellung von Komfort- und Positionierungsschienen. Mit dem zebris Biss-Optimizer ist die Optimierung der Messdaten hinsichtlich der Bisshöhe möglich. Ein weiteres Highlight ist die Einführung der zebris Customer Platform, die eine cloudbasierte Datenverwaltung ermöglicht und Kunden einfache Datenzugriffe bietet.

zebris Medical GmbH
www.zebris.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANBIETERINFORMATION*

Sinnvolle Technik



TK-Soft Aktivierweg 0,45 mm.

Haben alte Teleskopprothesen ihre ursprüngliche Haftkraft verloren, stellen sich immer technische und auch finanzielle Fragen. Versucht man, die zu lockere Zahnprothese durch Friktionserneuerung für einige Zeit weiter zu nutzen oder sollte eine aufwendige und teure Neuanfertigung geplant werden? Die Si-tec GmbH ist seit 1990 ein beständiger und zuverlässiger Partner zum Vorteil von Praxis, Labor und Patient. Die jahrzehntelange Marktpräsenz und die beständige Nachfrage beweist die Alltagstauglichkeit der Si-tec Friktionselemente. Prophylaktisch bei der Neuanfertigung einer Prothese vorbereitet, ermöglichen die Halteelemente jederzeit eine individuelle Haltekraftanpassung. Passiv anliegende Reparaturelemente für den nachträglichen Einbau oder auch das aktivierbare TK-Soft mini zur nachträglichen Friktionsreparatur sind kostensparende Helfer.
Eine weitere sinnvolle Anwendung: Kann das vorhandene Primärteleskop im Mund weiterhin genutzt werden, das Sekundärteleskop oder die gesamte Deckprothese soll aber erneuert werden, empfiehlt sich die Verwendung des Si-tec TK-Soft/mini, welches individuell auf jeden einzelnen Ankerzahn in der Friktionskraft eingestellt werden kann. Das neugefertigte Sekundärteleskop wird laborseits in sehr leichtgängiger Passung auf dem Meistermodell angefertigt. Die Haltekraft der Prothese wird anschließend durch das feinjustierbare TK-Soft Friktionselement sichergestellt.

Besuchen Sie uns auf der IDS in Halle 4.2, J101.

Si-tec GmbH • www.si-tec.de

Universallösung für Praxis und Labor

Mit der Ceramill Motion 3 Air bringt Amann Girrbach die bewährte Hybridfrästechnologie auf ein neues Level, denn sie kommt ohne separaten Druckluftanschluss aus. Der integrierte Kompressor liefert stabile Druckluftqualität und sorgt so für maximale Zuverlässigkeit und Präzision.
Kleine und große Labore profitieren gleichermaßen von der einfachen Plug-and-Play-Installation – ohne zusätzlichen Aufwand oder spezielle Vorkenntnisse.
Als intelligente Hybridmaschine mit 10“-Touchscreen, automatischem Werkzeugwechsel inkl. RFID-Tracking und einem innovativem Reinigungssystem erfüllt die Ceramill Motion 3 Air höchste Anforderungen. Sie ist ideal für Praxen und Labore jeder Größe, erweitert das Indikationsspektrum und reduziert infrastrukturelle Hürden. Durch den Ceramill Workflow lässt sich die Motion 3 Air perfekt in bestehende Praxis- und Laborsysteme integrieren.
Die Ceramill Motion 3 Air beherrscht ein umfassendes Materialspektrum für weitreichende Indikationsvielfalt – von Polymeren über Zirkonoxide und Keramiken bis hin zu Metalllegierungen. Mit innovativen Bearbeitungsstrategien setzt die Fräsmaschine neue Maßstäbe: Mit der Sculpturing-Technologie (C-Clamp) können selbst feinste Fissuren und Details präzise gefräst werden, der Carving-Mode ermöglicht detaillierte Oberflächenstrukturen, der Detailing-Mode für feinste Ausarbeitungen und der Speedlining-Mode sorgen für eine effiziente Bearbeitung.

PREMIERE

Die Ceramill Motion 3 Air erstmals live erleben können Interessierte vom 25. bis 29. März 2025 auf der IDS in Köln.
www.amanngirrbach.com/ids

Amann Girrbach AG
www.amanngirrbach.com

Neuheiten, Gewinnspiele und ein Special Guest

Es ist wieder so weit – die IDS öffnet vom 25. bis 29. März 2025 ihre Pforten in Köln. Rund 2.000 Aussteller aus aller Welt haben sich angekündigt. Klar, dass die dematec medical technology GmbH aus Berlin auch wieder als Aussteller mit einem eigenen Messestand vertreten ist. In Halle 5.1 am Stand H030/J031 präsentiert sich dematec dieses Mal mit einem völlig neuen Konzept und einer frischen Gestaltung des Messestandes auf knapp 30 Quadratmetern und freut sich darauf, Sie als Besucher für persönliche und informative Gespräche begrüßen zu dürfen.
Interessierte können sich auf zahlreiche Neuerungen in der Angebots- und Produktpalette freuen – das Messeteam gewährt Ihnen gern Einblicke in die Weiterentwicklungen und die Arbeit der letzten Jahre bis in die Gegenwart. Ebenfalls zu erfahren werden die Planungen des Unternehmens im technischen Bereich für die nächsten Jahre sein. Außerdem werden hochwertige Gewinnspiele veranstaltet, und an zwei Tagen wird zudem ein Special Guest das vielfältige Angebot am Messestand bereichern, der die Besucher mit einer Präsentation seines zahntechnisch-handwerklichen Könnens und der Erscheinung seines neuen Fachbuchs begeistern wird.
Nutzen Sie also die Gelegenheit, das Team von dematec vor Ort kennenzulernen und sich in informativen Fachgesprächen über das aktuelle Leistungs- und Produktportfolio auszutauschen. Wir sehen uns!

dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-zeitung.de

ZT als E-Paper

LVG
IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT
Stabil auf
Liquiditätskurs.
Verspätete Zahlungseingänge sind mit uns Geschichte. Mit unserem Factoring behalten Sie Ihre Finanzen jederzeit liquide und schaffen flexible Freiräume für Investitionen. Mehr als 400 Dentallabore und über 30.000 Ärzte vertrauen auf unsere Abrechnungslösungen.
Wann holen Sie uns ins Boot?
L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de
www.lvg.de